

ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE OSTGEBIETE E.V.

STUDIENGRUPPE der «POSTSTEMPELGILDE» im BDPH e.V.

RUNDSCHREIBEN 221 / März 2014



Einschreib-Brief vom 6. 4. 1921 von Leobschütz / Oberschlesien nach Buenos Aires / Argentinien
mit Frankatur (Vierblocks) Mi.-Nr. 21 und Mi.-Nr. 26 Abstimmungsgebiet / Oberschlesien

(Vorlage: Johannes Kohlstrung)

Dieses Rundschreiben entstand aus Beiträgen folgender Herren:

Wolfgang ALTMANN	Tobias HUJLMANS	Wolfgang ORTEL, Arge Lochungen
Dieter ASCHENBRENNER	Hans-Georg KLEMM	Johann OLCHOWIK
Karl BAUER	Wolfgang KÖHN	Prof. René PINEAU
Josef DROBNY	Johannes KOHLSTRUNG	Hartmut SAAGER
Klaus EITNER	Jerzy LEHMANN	Karl-Heinz STENZEL
Gerhard FÖRSTER	Dr. Hans-Chr. von LINDEINER	Dr. Ernst VOGELANG
Renny Horst HAGEL	Prof. Dr. Werner MACK	Matthias WERMAYER

Die Redaktion dankt allen Sammlerfreunden, auch den auf Wunsch nicht genannten, für die Mitarbeit.

Die Verwendung der MICHEL-Nummerierung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlages, München. Diesem stehen die ausschließlichen Nutzungsrechte zu. Darüber hinaus ist die MICHEL-Nummerierung durch wettbewerbsrechtliche Vorschriften geschützt.

Impressum

Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V., Studiengruppe der „Poststempelgilde“ e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Leiter:

Hartmut SAAGER, Roonstr. 6, D-65195 Wiesbaden, Tel. 0611-185 9818, E-Mail: h.s.uhl@gmx.de

Vertreter:

Johannes KOHLSTRUNG, Kahden 25, D-22393 Hamburg, Tel. 040-6014882

Schatzmeister:

Tobias HUJLMANS, Fanny-Lewald-Str. 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611-987 205 80 - 0170-2929 974, E-Mail: tobias@hujlmans.de

Leiter der BDPH-Gruppe „Freunde der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete“:

Die Stelle des Leiters ist zur Zeit nicht besetzt.

Rundsendedienst:

Norbert HAACK, Hoher Berg 9, D-37115 Duderstadt 24, Tel. 05527-6668, E-Mail: haack-norbert@t-online.de

Redaktion:

Wolfgang ALTMANN, Am Laubloch 22, 56841 Traben-Trarbach, Tel. 06541-5524, E-Mail: altmann-traben-trarbach@t-online.de

Auflage: 260 Exemplare. Die Rundschreiben erscheinen viermal im Jahr etwa zum Quartalsende. Bezug, auch älterer Rundschreiben, über die Redaktion.

Einzelheft EURO 8,- für Mitglieder; EURO 10,- für Nichtmitglieder; jeweils zuzüglich Porto

© 2014 Arge Deutsche Ostgebiete e. V., Wiesbaden

Druck und Versand: Bert & Jörg Rahm, Drucktechnik, Hauptstr. 47, D-53567 Asbach, Tel. 02683-4593
www.rahm-drucktechnik.de

Sie finden uns im INTERNET mit der Homepage **www.Arge-Ost.de**

Redaktionsschluß für RS 222:

30. April 2014

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Impressum	221 / 002
Inhaltsverzeichnis	221 / 003
Grußwort des Leiters	221 / 005

I. Mitgliederbewegung

1. Todesfälle	221 / 006
2. Korrekturen / Hinweise zum Mitgliederverzeichnis	221 / 006
3. Geburtstage	221 / 007

II. Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft

1. 21. Regionaltreffen 2014 in Ellingen (Color)	221 / 008
2. Arbeitstreffen 2014 in Bad Laer	221 / 010
3. Jahresbeiträge 2014	221 / 010
4. Redaktion	221 / 010
5. Gemeinschaftstreffen mit anderen Argen 2014	221 / 011

III. Fragen, Antworten, Meldungen (Color)

Bad Laer 2013 - Teilnehmer stellen Belege vor (2.)

Übersetzungsstelle Posen	(Meldung 1478)	221 / 012
Portobrief von Posen nach Hildesheim	(Meldung 1479)	221 / 013
Ein nicht alltäglicher Brief - Irrläufer	(Meldung 1480)	221 / 014
Brief von Gumbinnen an US-Präsident Hoover	(Frage 1481)	221 / 017
Brief von Lichtenau nach Braunsberg	(Frage 1482)	221 / 018

weitere Meldungen

Postleitgebietszahlen in Oberschlesien	(zu Meld. 1352)	221 / 019
Szidlack / Schidlack über Bokellen	(zu Meld. 1475)	221 / 023
Die Oberförsterei in der Lübener Heide/Schlesien	(zu Frage 1477)	221 / 023
R-Brief aus Wladiwostok/Russland nach Posen/Deutschland	(Meldung 1483)	221 / 024
„Private Entwürfe“ einer Briefmarken-Serie Deutscher Osten	(Meldung 1484)	221 / 026
Brief aus der Abstimmungszeit	(Meldung 1485)	221 / 027

IV. Verschiedenes

1. Ehrungen/Ausstellungen/Erfolge	221 / 029
2. Aus anderen Arbeitsgemeinschaften	221 / 029
3. Literaturhinweise	221 / 033

V. Beilagen

- 1076 Gerhard Förster
Blindensendung - Nationaler u. Internationaler Informationsversand (Color) 221 / 035
Stichworte: Blindensendung, Postversand, Gebührenfreiheit, Sondermarken
- 1063-02 P. Teubner / Wolfgang Altmann
Der Hamburg - Danziger (pommersche) Kurs, Teil 2 221 / 041
Stichworte: Hamburg, Danzig, Pommern, Postkurs
- 1072 Wolfgang Ortel
Entwertungslochung durch die Postanstalten (Color) 221 / 048
Stichworte: Lochungen, Postanstalten, Entwertung, Postwertzeichen
- 1074 Prof. René Pineau / Dr. Hans-Christoph von Lindeiner
Ein unbekanntes Briefmarkenprojekt von Memel (Color) 221 / 049
Stichworte: Memel, Postanstalt, Verkauf Restbestände
- 1021-02 Dr. Hans-Christoph von Lindeiner
Die Normstempel von Memel - Ergänzungen (Color) 221 / 056
Stichworte: Stempel, Deutsches Reich, Memel, Devisenüberwachung, Briefzensur
- 1067-03 Klaus Eitner
Stettin - Postgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Schiffspost (Color) 221 / 058
Stichworte: Stettin, Schiffspost, Ostsee, Dänemark, Estland, Finnland, Schweden
- 1077-01 Wolfgang Köhn
Görlitzer Gefangenenlager im 1. und 2. Weltkrieg, Teil 1 (Color) 221 / 071
Stichworte: Görlitz, Weltkrieg I, Kriegsgefangene, Gefangenenlager
- 1078 Josef Drobny
Schlesien im Vertrag von Trentschin (Color) 221 / 079
Stichworte: Schlesien, Trentschin, Vertrag
- 1073 Josef Drobny
Verband Heimattreuer Oberschlesier (Color) 221 / 087
Stichworte: Oberschlesien, Weltkrieg I, Heimatverband
- 1075-01 Johann Olchowik
125 Jahre Post in Bielschowitz, *deutsch - polnisch*, Teil 1 (Color) 221 / 095
Stichworte: Deutsches Reich, Poststelle, Bielschowitz
- 807-05N Karl Bauer / Hans-G. Klemm
Die „Sudetenland-Ecke“ Teil 5 (Neufassung) : Not- und Befreiungsstempel 221 / 109
Stichworte: Sudetenland, Notstempel, Böhm. Leipa - Buslawitz

VI. Informationen

1. Tausch- und Suchanzeigen 221 / 131
2. Aufnahmeantrag 221 / 132
-

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

das erste Rundschreiben des Jahres 2014 liegt wieder pünktlich zu den Ostertagen vor Ihnen, ein wenig umfangreicher als sonst, die Zahl von 120 Seiten ist deutlich überschritten. Die vielen Beiträge zeigen den umfangreichen Gedankenaustausch in unserer Arbeitsgemeinschaft, besonders erfreulich ist auch, daß sich immer mehr Mitglieder beteiligen und wir wieder das ganze Spektrum Pommern - Schlesien - Oberschlesien - Sudeten - Ostpreussen abbilden. Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven. Die Fortsetzung der sehr beachteten zweisprachigen Arbeit über den Postverkehr mit Ostpreussen in den Jahren 1945-1949 konnte in diesem Rundschreiben nicht erfolgen, unser Mitglied BABOCHKIN ist erkrankt, wir wünschen ihm baldige Genesung.

Von der Möglichkeit, die Rundschreiben per Mail – und in Farbe – empfangen zu können machen schon einige Mitglieder Gebrauch. Das gibt ja die Möglichkeit, jederzeit aktuell etwas auszudrucken (und auch wiederholt) und das RS steht kompakt zum Nachschlagen bereit. Viele ältere Rundschreiben stehen nicht mehr zur Verfügung, die über 20 Jahre alten z.T. nur noch in einer Qualität, die keine Kopien ermöglichen. Schritt um Schritt werden alle Rundschreiben digitalisiert, so daß darauf einfach zurückgegriffen werden kann. Wenn die Arbeit abgeschlossen ist, wird allen Mitgliedern eine komplette digitalisierte Ausgabe auf CD oder Stick angeboten.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder, und dürfen ganz besonders unser neues Mitglied aus Norwegen, Sf KRISTIANSEN nennen. Es hat ein bisschen gedauert, bis wir die kleine Insel gefunden haben, auf der unser Sf wohnt. Dorthin also senden wir zukünftig unser Rundschreiben.

Dieses RS ist nicht der erste Kontakt in diesem Jahr, Sie werden in Ihren Kontoauszügen bemerkt haben, daß der Beitrag abgebucht wurde. Unser Schatzmeister Sf Huylmans hat so langsam die Verwaltung in den berühmten „Griff“ bekommen. Schön daß so viele eine Einzugsermächtigung erteilt haben, es erleichtert ihm die Arbeit sehr wesentlich. An alle anderen die herzliche Bitte, den Beitrag zu überweisen (und einmal zu schauen, ob das auch für 2013 erfolgt ist, keiner wird gern daran erinnert und wir erinnern auch nicht gern) und doch noch einmal darüber nachzudenken, ob sie nicht doch eine Ermächtigung erteilen können.

Eine Änderung hat es beim „Verein der Freunde der Arbeitsgemeinschaft“ gegeben. Der Vorsitzende hat mitgeteilt, daß er sein Amt niederlegt, einen Stellvertreter gibt es nicht, für die Kassengeschäfte ist keine Beauftragung mehr vorhanden. Die bisherige „Personalunion“ mit der Kasse der Arge, die „gewöhnheitsrechtlich“ begründet war, ist erloschen, da nach dem neuen SEPA-Verfahren für jeden Verein ein eigenes Mandat erteilt werden muß. Ich werde in nächster Zeit mit einem Vorschlag an die Mitglieder herantreten, wie wir das Ganze zukünftig möglichst einfach gestalten können.

Nun wünschen wir, daß Sie in den Frühlingstagen Freude an dem Rundschreiben haben und dann die Ostertage genießen können – und bitte nicht vergessen: Am 4. Mai ist das Treffen in Ellingen, besonders unsere süddeutschen Mitglieder sind angesprochen, die bislang eingegangenen Anmeldungen vertragen durchaus noch eine deutliche Verstärkung.

Ein herzliches Willkommen dort

Ihre

Hartmut Saager, Vorsitzender

und

Wolfgang Altmann, Redakteur